Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Lübbecke mit Ehrungen und Wahlen

Im Zeichen des Danks

BÜNDE (WB). „Die Lebenshilfe Lübbecke ist in den letzten 60 Jahren sehr groß geworden und stetig gewachsen. Hieran haben ganz viele Menschen mitgearbeitet. Für diese herausragende Leistung und Aufbauarbeit spreche ich allen meinen herzlichen und tief empfundenen Dank aus“: Mit diesen Worten begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Lübbecke, Georg Droste, alle Vereinsmitglieder und Gäste bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Lebenshilfe Lübbecke.

Besonders hieß Droste den Lebenshilferat mit der Vorsitzenden Alexandra Bastians und ihrem Stellvertreter Jürgen Schmidt willkommen. Seit 2017 hat der Rat seine Arbeit aufgenommen. Ihm gehören Menschen mit Behinderungen an, die in einer der Werk- oder Wohnstätten der Lebenshilfe Lübbecke beschäftigt oder betreut werden. Der Lebenshilferat berät den Vereinsvorstand und trägt die Interessen der Menschen mit Behinderungen unmittelbar an den Vereinsvorstand heran.

Auf dem Programm standen auch Ehrungen: Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Große-Bursiek und Christel Koch geehrt. Hermann Kottkamp, Renate Spreen und Luise Wagner erhielten Glückwünsche für 40 Jahre im Verein. Für 25-jährige Treue sprach Droste dem BSG Lübbecke, Michael Gundelfinger, Angelika Kokemor und Elke Luderer seinen Dank aus. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Jubilarinnen und Jubilare einen Blumenstrauß und ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Nach einer Menge Applaus aller Anwesenden erfolgte der Bericht des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

Georg Droste stellte klar, dass trotz weiter andauernder Pandemie die Vereinsanliegen und vielfältigen Herausforderungen für die Belange für Menschen mit Behinderungen erfolgreich weiterentwickelt werden konnten. Durch die Anforderungen aus dem Bundesteilhabegesetz, der Digitalisierung und dem gesellschaftlichen Wandel wurde die Gremienarbeit optimiert und in Teilen neu organisiert. Im Zuge dessen hat der Vorstand fünf Projekte in Auftrag gegeben, in denen Gremienmitglieder und Mitarbeiter der Lebenshilfe zusammenarbeiten. Ulrich Schneider kümmert sich um das Projekt „Ehrenamt“, Wilhelm Henke ist für die „Öffentlichkeitsarbeit“ verantwortlich, Ernst-Wilhelm Rahe betreut das Projekt „Bundesteilhabegesetz“, Uwe Schmale ist zuständig für „Digitalisierung“ und die Federführung für das Projekt „Mitgliedergewinnung“ liegt bei Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen.

50 Jahre Lebenshilfe Lübbecke: Georg Droste überreichte Christel Koch einen Blumenstrauß als Zeichen des Danks und der Anerkennung Foto: Lebenshilfe

Einen großen Dank sprach der Vorstandsvorsitzende zudem allen Bereichen aus, die in der Pandemie hervorragende Arbeit geleistet haben, mit einem besonderen Blick auf die Kooperationen mit ehrenamtlicher Unterstützung. Unter anderem nannte Droste die von Heike Attrot koordinierte Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen, das Schwimmprojekt mit dem Rotary Club Lübbecke, die inklusiven Ferienspiele in Bünde, die Kooperation mit dem TuS Stemwede und der Sportkompanie im Lübbecker Bürgerschützen-Bataillon und die Auftritte der Werkstattkappelle.

„Das ist gelebte Inklusion. Mir geht es darum, diese Aktivitäten zukünftig noch mehr in den Vordergrund zu stellen“, unterstrich Droste.

Nachdem die Mitgliederversammlung dem Vereinsvorstand einstimmig Entlastung erteilte, wurden zum Abschluss drei Vorstandswahlen durchgeführt, in der es zu einstimmigen Wiederwahlen kam. Stellvertretende Vorsitzende des Lebenshilfe Lübbecke bleibt weiterhin Angela Hölscher. Beisitzer Wilhelm Henke und Ernst-Wilhelm Rahe wurden ebenfalls wiedergewählt.